9. Jg. / 1.2020

Newsletter für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte

Krankenhaus Johanneum

Johanneum

Wildeshausen

Bauvorhaben: Sicherung des Krankenhausstandortes Wildeshausen / Land Niedersachsen fördert Projekt

Johanneum setzt auf umfangreiche Erweiterung

Das Krankenhaus Johanneum Wildeshausen wird sich in den kommenden Jahren umfangreich erweitern, umstrukturieren und sein Medizinkonzept weiterentwickeln. Das Kostenvolumen der geplanten drei Bauabschnitte wird auf insgesamt 37,8 Millionen Euro beziffert, an denen sich das Land Niedersachsen mit einer Gesamtfördersumme von 29,5 Millionen Euro beteiligt. Ins Investitionsprogramm 2019 des Landes aufgenommen, erreichte der Förderbescheid über die ersten 7,5 Millionen Euro das Johanneum Ende 2019. Die Vorbereitungen zur Umsetzung dieses Projektes sind nun in vollem Gange...

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Nachrichten / Medizin

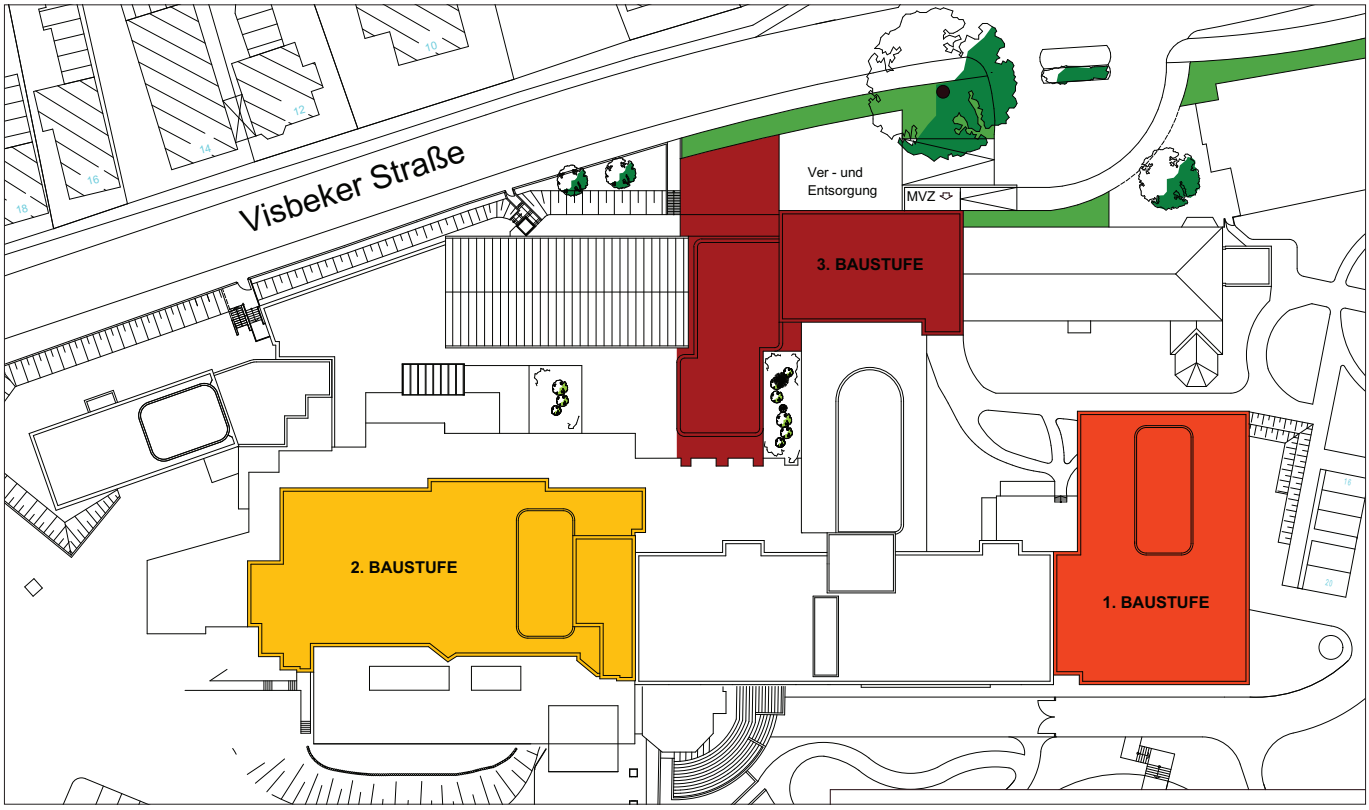
- Bauprojekt: Johanneum setzt auf umfangreiche Erweiterung
- Gelenkersatzchirurgie: EPZ max. erfolgreich re-zertifiziert

Personalien

- Neue Oberarztin verstärkt Team der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Bauvorhaben: Sicherung des Krankenhausstandortes Wildeshausen / Land Niedersachsen fördert Projekt

Johanneum setzt auf umfangreiche Erweiterung



(Fortsetzung...) „Unsere moderne Einrichtung ist fester Bestandteil der Gesundheitsregion Landkreis Oldenburg und hat sich zudem in der Region Weser-Ems als Anbieter qualifizierter und nachfrageorientierter Angebote für Patienten etabliert", erklären der Ärztliche Direktor Dr. Alexander Terzic und Verwaltungsdirektor Dipl.-Kfm. Hubert Bartelt übereinstimmend. Der starke Anstieg der Auslastung des Krankenhauses und die daraus resultierende Erhöhung der Planbettenzahl im Jahr 2018 von 126 auf 144 sind u. a. ein Beleg dafür. Ebenso untermauern die Entbindungszahlen der Geburtshilfe den Stellenwert des Krankenhauses Johanneum: im Jahr 2019 betrug die Zahl der Geburten 638 (2014 waren es 429).

„Unsere bedarfsorientierte Weiterentwicklung z. B. durch Spezialisierungen unserer medizinischen Fachabteilungen hat uns nun an unsere räumlichen Kapazitätsgrenzen gebracht. Das geplante, umfangreiche Erweiterungs- und Umstrukturierungsprojekt wird das Johanneum und somit den Krankenhausstandort Wildeshausen für die Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung in den kommenden Jahrzehnten fit machen", so Dr. Terzic. Die Baumaßnahmen bei laufendem Betrieb werden durch drei zeitlich aufeinanderfolgende Baustufen ermöglicht. „Das Ziel ist, die Maßnahme möglichst ohne größere Belastungen für unsere Patienten und Mitarbeiter umzusetzen", erklärt Bartelt. „Das Gesamtprojekt ist auf rund vier Jahre Bauzeit ausgelegt."

1. BAUSTUFE:
Erweiterung der Normalpflege als Anbau an das Bettenhaus Ost, Erstellung der benötigten Ausweichflächen über vier Geschosse.

2. BAUSTUFE:
Neue Intensiv-/IMC-Abteilung im 2. Obergeschoss; Neugestaltung und Erweiterung der Notfallstrukturen.

3. BAUSTUFE:
Lückenschluss zum Pflegetrakt; Verlegung der zentralen Anlieferung; Erweiterung des Zentral-OP um zwei Operationssäle; Teilabriss "Altbau Visbeker Straße" und Neubau über drei Ebenen; Erweiterung der Funktionsdiagnostik.

Mit der baulichen Erweiterung geht auch die Weiterentwicklung des medizinischen Konzeptes einher (*siehe Infokasten Seite 3*).

Das Krankenhaus Johanneum ist das einzige Allgemeinkrankenhaus im ländlich geprägten Landkreis Oldenburg. Es stellt die medizinische Versorgung der Menschen und die Notfallversorgung in der Region sowie den ärztlichen Rettungsdienst sicher. „Mit seiner Förderzusage von insgesamt 29,5 Millionen Euro hat sich das Land Niedersachsen klar für den Erhalt und die Weiterentwicklung unseres Krankenhauses ausgesprochen", betont Dr. Terzic.

► Infokasten

Infokasten: **Medizinkonzeption für die Versorgungsregion**

AKTUELL: bedarfsgerechte Spezialisierung der im Krankenhausplan ausgewiesenen Abteilungen:

Innere Medizin
Die Klinik für Innere Medizin steht unter der Leitung zweier Chefärzte mit sich ergänzenden fachlichen Schwerpunkten;
- Dr. Falk Theil für Innere Meidzin, Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin
- Dr. Heiko Windt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Onkologie
- Sektion Geriatrie seit 2018 (Ltd. Arzt Thomas Henzler)

Chirurgie
Leitung ebenfalls durch zwei Chefärzte mit sich ergänzenden Schwerpunkten; Einrichtung zweier eigenständiger Fachbereiche:
- Dr. Alexander Terzic: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie (Sektion Gefäßchirurgie, Ltd. Arzt Dr. medic (RO) Roger Skaf)
  ▸ Zertifizierung: Siegel Qualitätsgesicherte Herniechirurgie der Dt. Herniengesellschaft (seit 2013)
- Dr. Nils H. Goecke: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie (Sektion Unfallchirugie, Ldt. Arzt Dr. Michael Bechara)
  ▸ Zertifizierungen:
  als Endoprothetik-Zentrum (EPZ erstmals 2013)
  als EPZ der Maximalversorgung (seit 2017)
  als lokales Traumazentrum (seit 2017)

Anästhesie und Intensivmedizin
Dieser Abteilung stehen der Chefarzt Dr. Andreas Neulinger und die Leitende Ärztin Dr. Michaela Leclère vor.

Belegabteilungen
- Gynäkologie & Geburtshilfe (Ali Mohamed-Pflaum, Iryna Rybakovska, Ute Wrehe, Nicole Ziegler)
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (Dr. Annette Sonnenburg, Dr. Martin Pullmann)
- Urologie (Dr. Stefan Bagge, Dr. Ingmar Hellhoff)

ZUKUNFTSGERICHTETE ENTWICKLUNG:
Demographisch wird es in Wildeshausen und im Landkreis Oldenburg bis 2030 eine weitere signifikante **Steigerung des Anteils der ab 65-Jährigen** an der Gesamtbevölkerung geben *(Demographieberichte Stadt Wildeshausen, Landkreis Oldenburg)*. Zudem wird entgegen des Trends in Niedersachsen für diese Region von einer steigenden Einwohnerzahl ausgegangen *(Studie der Bertelsmannstiftung "Wegweiser Kommune")*.

Diese Entwicklung der Altersstruktur lässt einen steigenden Bedarf an wohnortnaher, hochqualifizierter Patientenversorgung insbesondere hinsichtlich **alterstypischer Erkrankungen** u. a. mit Hilfe geriatrischer Medizin sowie Notfall-, Intensivmedizin und Operationen erwarten. Daneben zeichnet sich durch die Schließungen von Kreißsälen umliegender Kliniken in Nachbarkreisen und -städten ein weiterhin **hoher Zuspruch für die Geburtshilfe** in Wildeshausen ab.

Zukunftsgerichtet wird sich das Krankenhaus Johanneum mit dem anstehenden Bauprojekt auf diese Entwicklung einstellen und z. B. die Sektion Geriatrie mit geriatrischer frührehabilitativer Komplexbehandlung weiter ausbauen (1. Baustufe). Die Intensivpflege / IMC wird im 2. Obergeschoss des Bettenhauses West völlig neu und bedarfsgerecht mit insgesamt 16 Betten (derzeit 10) errichtet (2. Baustufe). Die Erweiterung der OP-Abteilung umfasst neben einem vierten OP-Saal auch einen Saal für Notfall-Sectios mit direkter Anbindung an die erweiterte Entbindungsabteilung (Baustufe 3). Im Zuge der Erweiterung der Funktionsdiagnostik wird neben dem derzeitigen CT die Inbetriebnahme eines MRT angestrebt.

EndoProthethikZentrum der Maximalversorgung (EPZ max.): Re-Zertifizierung erfolgreich

Erneute Auszeichnung der Gelenkersatzchirurgie

Dem EndoProthetikZentrum Johanneum Wildeshausen ist seine Qualität als Maximalversorger in der Gelenkersatzchirurgie für Hüfte und Knie erneut von unabhängigen Sachverständigen bestätigt worden. „Ein Zertifikat dieser Güte belegt unsere qualitativ hochwertige Arbeit bei der Behandlung von Patienten mit künstlichen Hüft- und Kniegelenken“, erklärt Dr. Nils H. Goecke, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Krankenhaus Johanneum. Dieses höchste Prüfsiegel wird an Kliniken vergeben, die besonders strenge Qualitätskriterien in Medizin, Pflege, Therapie und Organisation bei der Implantation und Wechseloperation von künstlichen Hüft- und Kniegelenken erfüllen. Bereits seit 2013 als EndoProthetikZentrum zertifiziert, behandelt das fachübergreifende Team um Zentrumsleiter Dr. Goecke und seinem Stellvertreter, Oberarzt Olaf Maethner, jährlich 550 Patientinnen und Patienten und mehr. Dr. Goecke: „Für ein EPZ max. sind mindestens 200 endoprothetische Eingriffe notwendig. Hier liegen wir also weit darüber.“ Neben der Erfahrung in der Gelenkersatzchirurgie schaffe die Beteiligung am Endoprothesenregister Deutschland (EPRD) zusätzliche Sicherheit in der Patientenversorgung.

Freuen sich über die erneute Auszeichnung: Seniorhauptoperateur und Leiter des EPZ max. Dr. Nils H. Goecke und Qualitätsmanagerin Irmgard Rawe (vorne), sowie das Ärzteteam mit (v. re.) Hauptoperateur und Oberarzt Jörg Weikert, Seniorhauptoperateur und Oberarzt Olaf Maethner sowie der Ltd. Arzt Unfallchirurgie, Dr. Michael Bechara.

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Neue Oberärztin heißt Astrid Blasch-Büscher

Seit Oktober 2019 verstärkt Astrid Blasch-Büscher (52) die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin als neue Oberärztin. Das Team des Fachbereichs um Chefarzt Dr. Andreas Neulinger und der Ltd. Ärztin Dr. Michaela Leclère umfasst nun insgesamt sieben Fachärztinnen und Fachärzte. Zuletzt war Astrid Blasch-Büscher als Oberärztin in der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am St. Marienstift in Friesoythe tätig. „Ich bin im Johanneum sehr warmherzig auf allen Ebenen empfangen worden und habe mich dank der Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen gut eingelebt," so Blasch-Büscher.

Kurz zur Person:

Die Emsländerin Astrid Blasch-Büscher absolvierte zunächst eine Ausbildung zur Medizinisch-Technischen Laborassistentin, dieser ließ sie einen Radiologie-Ergänzungslehrgang (MTA-R) und das Medizinstudium folgen. Ihre Ausbildung zur Fachärztin für Anästhesiologie absolvierte sie am St. Marienhospital in Vechta. Zuletzt war sie als Oberärztin am St. Marienstift in Friesoythe tätig.

So erreichen Sie uns:

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie — Tel. (0 44 31) 982-8500

Dr. med. Alexander Terzic, Chefarzt
Facharzt für Allgemeinchirurgie, Facharzt für Viszeralchirurgie, Spezielle Viszeralchirurgie, Minimal Invasive Chirurgie, Proktologie

Dr. medic. (RO) Roger Skaf, Ltd. Arzt Gefäßchirurgie
Facharzt für Chirurgie, Facharzt für Gefäßchirurgie

Yuriy Kokhno, Ltd. Oberarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie
Facharzt Viszeralchirurgie

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie / Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung (EPZ max.) — Tel. (0 44 31) 982-8500

Dr. med. Nils Henrik Goecke, Chefarzt
Facharzt für Orthopädie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie,
Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik (AE), Sportmedizin, Osteologie (DVO), Fußchirurgie (D.A.F.)

Dr. med. Michael Bechara, Ltd. Arzt Unfallchirurgie
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, BG-Zulassung

Klinik für Innere Medizin — Tel. (0 44 31) 982-8300

Dr. med. Falk Theil, Chefarzt
Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Kardiologie, Facharzt für Angiologie, Internistische Intensivmedizin

Dr. med. Heiko Windt, Chefarzt
Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Gastroenterologie

Thomas Henzler, Ltd. Arzt Geriatrie
Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie

Anästhesie und Intensivmedizin — Tel. (0 44 31) 982-0

Dr. med. Andreas Neulinger, Chefarzt
Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin, Rettungsmedizin

Dr. med. Michaela Leclère, Ltd. Ärztin
Fachärztin für Anästhesie, Zusatzweiterbildung Intensivmedizin, Rettungsdienst

Gynäkologie und Geburtshilfe — Tel. (0 44 31) 982-1500

Ali Mohamed-Pflaum, Belegarzt
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

Ute Wrehe, Belegärztin
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Iryna Rybakovska, Belegärztin
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Nicole Ziegler, Belegärztin
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde — Tel. (0 44 31) 982-1900

Dr. med. Annette Sonnenburg, Belegärztin
Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Dr. med. Martin Pullmann, Belegarzt
Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Urologie — Tel. (0 44 31) 982-1600

Dr. med. Stefan Bagge, Belegarzt
Facharzt für Urologie, medikamentöse Tumortherapie, onkologisch verantwortlicher Arzt

Dr. med. Ingmar Hellhoff, Belegarzt
Facharzt für Urologie, Andrologie, Spezielle Urologische Chirurgie

Zentrale Notaufnahme (Koordination) — Tel. (0 44 31) 982-8500

Michael Abel, Ltd. Oberarzt
Facharzt für Chirurgie, Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

IMPRESSUM **Herausgeber**: Krankenhaus Johanneum · Feldstraße 1 · 27793 Wildeshausen · www.krankenhaus-johanneum.de · **V.i.S.d.P.:** Dipl.-Kfm. Hubert Bartelt, Verwaltungsdirektor · **Konzept / Gestaltung / Redaktion:** Ulrike Berg M.A., Öffentlichkeitsarbeit, QM, Projekte · **Fotos:** Krankenhaus Johanneum, Grafik Seite 2: Architekturbüro Rosner + Partner · **Druck:** Druckerei Breckweg
Alle Rechte vorbehalten